

Schritt für Schritt – mit Gott unterwegs

Am 12. und 13. September 2026 fand in Brilon unsere 5. Kinderfreizeit des KiGo 10-14 unter dem Motto „Schritt für Schritt – mit Gott unterwegs“ statt. Zwei Tage lang ging es um Gemeinschaft, Spaß, neue Erlebnisse und die Frage, was unser eigener Weg mit Gott zu tun hat.

Zum Start gab es ein reichhaltiges Picknick – ganz großes Dankeschön an die Eltern - bei dem wirklich für jeden Geschmack etwas dabei war. Mit einem kleinen Kennenlernbingo und gemeinsamen Spielen wuchs die Gruppe in lockerer Atmosphäre schnell zusammen.

Ein besonderes Highlight wartete anschließend in der Briloner Eselschule. Die Kinder lernten Gustav, Jack und Fridolin kennen, durften die Esel putzen, füttern und kuscheln und bei einem Spaziergang mehr über die Tiere erfahren. Dabei wurde schnell deutlich, dass man für den Umgang mit einem Esel vor allem Ruhe, Geduld und Vertrauen braucht.

Am Nachmittag und Abend blieb viel Zeit für Spiel und Spaß auf dem Gelände und im angrenzenden Wald, der ausgiebig erkundet und genossen wurde. Nach einem leckeren Grillbuffet probten die Kinder gemeinsam mit den Betreuenden die Lieder für den Gottesdienst am nächsten Morgen. Dann klang der Tag am Lagerfeuer gemütlich aus.

Am Sonntagmorgen ging es dann auf den Weg von der Jugendherberge zur Kirche. Das Wetter meinte es dabei nicht ganz so gut mit der Gruppe: Es regnete. Doch das konnte die Stimmung nicht verderben. Gut gelaunt und mit viel Motivation ging es trotzdem weiter und gemeinsam machte man sich auf den Erlebnisweg:
An drei Stationen drehte sich alles um die Themen Vertrauen, Innehalten und Weitergehen. Beim „Vertrauen“ ging es darum, wie Vertrauen entsteht und wie wichtig es ist, sich auf andere verlassen zu können. Beim „Innehalten“ konnten die Kinder bewusst einmal stehen bleiben, dem Regen zuhören und zur Ruhe kommen. Und die Station „Weitergehen – mein nächster Schritt“ zeigte auf, dass man auch im Leben nicht immer weiß, was hinter der nächsten Kurve kommt – und trotzdem Schritt für Schritt weitergehen kann.

Der Erlebnisweg führte die Gemeinschaft dann direkt in die Briloner Kirche. Noch vor Beginn des Gottesdienstes wurden die auf dem Weg gestalteten Fußspuren vor dem Altar ausgelegt.

Sie machten sichtbar, was die Wanderer auf dem Weg begleitet hatte, und standen zugleich für die ganz persönlichen Wege, Gedanken und Erfahrungen der Kinder.

So wurden die Erlebnisse des Vormittags auch im Gottesdienst wieder lebendig. Zu Beginn trugen die Kinder gemeinsam den Psalm 121 als Rap vor und sorgten damit für einen besonderen und lebendigen Einstieg. Die Themen des Erlebnisweges – Vertrauen, Innehalten und Weitergehen – fanden sich anschließend auch in den Gedanken zum Psalm wieder.

Dabei wurde deutlich: Man weiß nicht immer, wohin einen sein Weg führt, und kann nicht alles planen oder kontrollieren. Aber mann darf darauf vertrauen, dass Gott einen begleitet und man seinen Weg nicht allein geht.

Als Erinnerung an die gemeinsame Zeit bekam jedes Kind zum Abschluss einen Schlüsselanhänger in Fußform mit auf den Weg.

Nach dem Gottesdienst hieß es dann langsam Abschied nehmen. Im inzwischen traditionellen gemeinsamen Verabschiedungskreis gab es ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Freizeit beigetragen haben. Bei den übrig gebliebenen Leckereien vom Buffet wurde noch gemeinsam gegessen und die letzten Momente miteinander genossen.

19. September 2026

Text: S St


ESELSCHULE








Vertrauen
Innehalten
Weitergehen

Vertrauen
Innehalten
Weitergehen
